

## Mittwoch 21.März 2012

Gießen

10:00 Prof. Dr. Rolf Reichardt, Stefansberg 1 A, 55116 Mainz

06131. 97 220 23 mobil 0178. 611 88 55

[rolf.reichardt@t-online.de](mailto:rolf.reichardt@t-online.de)

Authentische zeitgenössische Texte, Fest des Höchsten Wesens?

Rolf Reichardt, Hans Jürgen Liesebrinck, Kulturtransfer im Epochenumbruch

Leipziger Universitätsverlag 1996/97

Rolf Reichardt, Revolutions-Almanach

Minerva (deutsche Zeitschriftendatenbank)?

Rolf Reichardt, Medienrevolution

Institut für Europäische Geschichte EGO (15 Seiten + Bibliografie)

Dupont de ne Mours

James Leight (Architektur)

Hans Christian Harten, Primärschulen, 1989 Oldenburg

Herr de Carbonières (Spezialist für Kleidung und Uniformen), Lesneur, 2004

an das Carnavalet: ALPHABET RÉPUBLICAIN, An II de la République

Bild mit der rev. Gesellschaft als Körper: stark und jung Dritter Stand, am Kopf abgeschnitten der Adel, beschnitten an den Füßen Geistlichkeit, Sansculotten sammeln abgeschnittene Körperteile ein.

Namen der Architekten: lange gesprochen, Berge mit Stein und Erde, Balkenkonstruktionen, Architekten, Zimmer- und Bauleute, Zeichnungen.

-----

Prof. Roelcke

<http://history.osu.edu/directory/Burnham2>

John C. Burnham, Ohio

The Ohio State University

Office Information

106 Dulles Hall

230 West 17th Avenue

Columbus, OH, 43210

Phone: 614-506-0989

Fax: 614-292-2282

University Email: [burnham.2@osu.edu](mailto:burnham.2@osu.edu)

Gerald Grob, New Jersey

Gerald N. Grob

Henry E. Sigerist Professor Emeritus of the History of Medicine Emeritus

Institute for Health, Health Care Policy and Aging Research

Ph+ 732-932-8377

[ggrob@rci.rutgers.edu](mailto:ggrob@rci.rutgers.edu)

in einer Fernsehsendung des deutschen Fernsehens Moderator Spiel aus den USA übernommen.....

Ich habe nun versucht dem nachzugehen und bin auf in Geflecht/Netz von Namen, Begriffen und wissenschaftlichen Disziplinen gestoßen, das mich fasziniert. Unterstützt und beraten haben mich dabei u.a. Herr Prof. Roelcke und das Max Planck Institut für die Geschichte der Psychiatrie in München.

Aber es mir bisher noch nicht gelungen, die Spiele nachzuweisen, von denen der deutsche Moderator in der erwähnten Fernsehsendung gesprochen hat. In der Psychoanalyse (Moreno u.a.) und Psychiatrie wurde mit Tests und Spielen gearbeitet.

Der medizinisch-gesundheitspolitische Hintergrund könnte die Mental Hygiene-Bewegung und die Ausbreitung der Psychoanalyse in den USA sein, eingeschlossen Heilverfahren wie „Reeducation“ (Edward A. Strecker, Healey). Möglicherweise waren es auch Spiele die in einem eher behavioristischen Umfeld entwickelt wurden? Im Moment tendiere ich, auch nach den Gesprächen mit Herrn Prof. Roelcke eher dazu, diese Spiele im Umfeld und der Praxis von Mental Hygiene-Child Guidance, Play Theory, Psychoanalysis zu verorten.

Wir interessieren uns für Spiele die in der Psychiatrie/Psychoanalyse in den USA in den 1940er und 1950er Jahren angewandt wurden. Spiele die nicht vorrangig psychologischen Zwecken dienten (wie die Tests von Lewin, French, Asch bis hin zu Milgram) sondern für medizinische Zwecke eingesetzt wurden.

Möglicherweise waren das Spiele, die „normalen“ Gesellschaftsspielen sehr ähnlich sind mit dem Ziel den Patienten (sowohl Kinder wie Erwachsene) eine Aufgabe zu stellen die sie lösen können. Oder um sie etwas arbeiten zu lassen um sie so besser von Depressionen fern zu halten. Oder um sie in einer Spielsituation zu ungezwungenem und gelöstem Verhalten zu animieren, wo sie sich unbewusst öffneten, und ihr Verhalten von den Ärzten gut beobachtet und analysiert werden konnte.

Vielleicht waren es auch Spiele, die in Privatkliniken oder Privatsanatorien Anwendung fanden.

Ich suche dazu Literatur

Ein Beispiel haben wir gefunden, wo bei den Assessment-Tests für das Führungspersonal des OSS ähnliche Spiele eingesetzt wurden

Wie Leute krank werden und wie man sie gesund macht.

Da ich für einen Film im Auftrag des französisch-deutschen Kulturkanals Arte recherchiere, suche ich natürlich neben den Fakten nach Fotos und Filmaufnahmen.

Play Theory, Lauretta Bender, Thomas P. French, Kinderpsychiatrie, Adolf Meyer, Johns Hopkins University

1946 Gründungskomitee der WHO, erster Präsident 1948 ein Psychiater der Kanadier Brock Chisholm, vormals kanadischer Gesundheitsminister

kommt auch aus Yale, dem Institut for Human Relations, Zentrum der Mental-Hygiene-Bewegung, Verbindung zum C.I.R. und Margaret Mead

Mead wird durch die Emigranten zur Psychoanalyse gebracht.

1930 wird an der Yale-Universität das Institut for Cultural Studies gegründet, eine andere Art des Zugangs zur Medizin. Im Nukleus Mental Hygiene – drumherum Pädagogik, Psychoanalyse, Psychiatrie, Sozialwissenschaften.

Scheitert

1935 neuer Anlauf

1910 beginnt es mit der Mental Hygiene.

International Relations in Psychiatry

Volker Roelcke, Paul J. Weindling, Louise Westwood

ISBN-13:978-1-58046-339-3

## **Montag 19. März 2012**

CHROMVETERANEN DVD: Mercedes Benz Werbefilm, Horkheimer fährt im schwarzen Mercedes

11:00 Max-Planck-Institut (Weber, Burkmail)

15:00 Britta.

Anruf Stefan Roeßler: Hitlerjunge Quex noch „Vorbehaltsfilm“, nicht freigegeben.

War der Film der 12 Jahre lang ununterbrochen gezeigt wurde, hatte die höchsten Zuschauerzahlen. Pflichtfilm für Jugendstunden. Wer im III. Reich Jugendlicher war hat den Film gesehen.

Hier setzen Bateson/Mead an. Und bei den 1944 geborenen Babys.

## **NewYork Times**

Frau Pudellek 030.90 226 - 309  
pudellek@zlb.de

Maria Pudellek  
Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin  
10178 Berlin, Breite Straße 30-36  
Telefon (030) 90 226-309  
Telefax (030) 90 226-718  
E-Mail: pudellek@zlb.de

Reeducation in der NYT 1943, 1944, 1945  
Namen: Brickner, Mead, Psychoanalyse

es bleibt jedenfalls die Sehnsucht nach Maßstäben, die von oben kommen, vielleicht von Gott.“

Anders und mit dem Publizisten Benno Reifenberg (1942) gesagt: „Wahre Ordnung kann nicht statuiert, sie muss aufgesucht werden.“

## **Donnerstag 15.März 2012**

Berlin, Prof.Fuessl, 14:00 Rauenthalerstraße 23

**1942** Bateson/Quex: geht um den Tod. Hitlerjunge stirbt für die Sache, den Heldentod. Nicht umsonst, sondern für Mythos, Volk, Rasse. Re-Inkarnation. Gibt Erklärung für Tod, nicht umsonst, und profan. Glücksversprechen. Ersatzreligion. Beunruhigendes Gegenmodell? Hinter dem der von Freud im Ersten Weltkrieg entdeckte "Todestrieb" als jederzeit Herausbrechendes lauert? An den Hitlers Okkultismus / Ahnenerbe versucht sich rückanzubinden? Als ein mythisch-okkultes Potential ansprechendes Glücksversprechen, das aber Bateson/Mead in seiner Dimension nicht erkennen, ernst nehmen (können) oder wollen? Man sieht nur, was man weiß? Hat die Rationalität und die Psychiatrie oder Psychoanalyse darauf überhaupt eine Antwort?

Wie kann man das Irrationale (Todessehnsucht in Quex) rational fassen?

Und, ist es nicht (Amerika – Deutschland) EIN Kapitalismus mit zwei verschiedenen Arten von Glücksversprechen?

Frage: warum wählt Bateson den Film aus? a priori? expriori? Warum ist das für ihn ein wichtiger Film? Auch wenn es dafür keinen triftigen Grund gibt, es passiert.

Der Kapitalismus taugt ja nicht als Religionsersatz. Er hat sich von seiner geistlichen Basis, der Bindung an den Protestantismus, gelöst, und hat als Glücksversprechen nur noch Konsumismus, angefangen vom Wohlfahrtsausschuß über das „pursuit of happiness“ bis zur aktuellen Situation. Mead, Bateson usw. sprechen oft und viel von Demokratie, Aufklärung, freien Individuen, ist damit die neue „Spiritualität“ beschrieben? Gab es noch mehr?

Praktisch: Suche nach Mustern es nationalen Charakters der Deutschen. Gegnerforschung.

Todessehnsucht- und verlangen, Selbstaufgabe für ein höheres spirituelles Ziel steht gegen das Gruppenmodell von Kurt Lewin. Vor dem Recht freie Individuen finden sich zu einer Gruppe zusammen. (Das praktiziert auch Mead, C.I.R. in Zusammenarbeit mit verschiedenen anderen Gruppen im Rahmen des War Effort)

Kurt Lewin: stellt dem Modell Volksgemeinschaft-Volksgenosse das Modell der Gruppe entgegen, Gruppenmodell. Ansetzen bei der Jugend.

Paul Grabbe/Kurt Lewin, *Die Lösung sozialer Konflikte*

Wie können Spannungen und Konflikte in einer Gruppe erkannt, analysiert und minimiert werden. was ist in diesem Gesellschaftsentwurf die Ersatzreligion?

Erikson: kann die Gruppe einen nationalen Charakter haben? Was ist ein Charakter?  
Was sagt die Psychologie-die Psychiatrie-der Soziologe?

**1950er** Jahre Jugendkrawalle in BRD, Halbstarke, Elvis. James Dean, *Denn sie wissen nicht was sie tun*. Auto Crash. Tod. Das freie Individuum das nichts damit anzufangen weiß und sich umbringt. Mit dem Auto. for nothing. Parallelisierung Quex – Dean  
Die Loslösung des Kapitalismus von seiner geistlichen Basis, dem Protestantismus, schafft eine Leere. Die muß gefüllt werden. Andererseits sind diese Verhältnisse, mit immer komplexeren Maschinensystemen für den einzelnen Menschen nicht lebbar. Sagt Marx.

Auf die Frage: warum muß ich sterben und was ist danach gibt es da keine Antwort. Sterben für etwas. Sterben wollen als Erfüllung. Das kann attraktiv sein.  
Für den Tod braucht es eine Erklärung. Die gab einst die Kirche, die Religion. Die Säkularisierung hat eine Leerstelle hinterlassen. Die muß gefüllt werden. Womit? Konsum? Dinge? Moden? Musik? Demokratie? Bill of rights?  
Für diese Leerstelle hat die auf Vernunft, Rationalität, Wissenschaft und Technik setzende moderne Gesellschaft eine Antwort? Welche?

**Gruppe um Mead ein** Think Tank, Mead setzt den in Gang, verschiedene Gruppen arbeiten einem großen Ziel zu, Therapeutic Peace.  
Lewin – Parsons – Erikson – Levy – u.a. – Brickner. Der ist der Bote. Buch. Publizität. Konferenzen. Paranoider Nationalcharakter. Therapie, Clear Elements, cultural patterns verändern.

Dieser Ansatz ist nicht linear weiterzudenken. Werden nach Abgabe des Konzepts viele Beamte dazwischengeschaltet. Wird mehrfach gebrochen, zerschnitten, neu zusammengeklebt. Schlüsselbegriffe aber sind kontant und verbindlich (in Grossaufnahme zeigen); Tisch mit Konzeptenstapeln, zusammenschieben, obendrauf Handbuch, zusammenbinden) verschwindet alles im Military Handbook. Wird aber in den für Erziehung und Kultur zuständigen Abteilungen des State Department aufgenommen und weiterverarbeitet. Zahlreiche Nachkriegsorganisationen die das weiterverfolgen.

**THERAPEUTIC PEACE:** Heilverfahren „Reeducation“ für die Deutschen heißt Anwendung der Psychoanalyse. Zur Sprache bringen, falsche Wünsche als falsch anerkennen, Schuld übernehmen, eingestehen, diese „falschen“ Wünsche anders zentrieren, auswechseln.

#### **Lagen die Deutschen also auf der Couch?**

Allgemeine Meinung: die Psychoanalyse der Deutschen fand nicht statt.  
Aber: institutional change – clear elements verstärken – cultural patterns austauschen fand statt.

1945 Patient muß zu Kräften kommen, keine andere Therapie möglich. Hunger, Wohnen, Arbeiten. Aufpäppeln. Zunächst ist kein Schuldgefühl da. Erstmal in Stand setzen Ansprechpartner zu sein (Film mit Kriegsheimkehrern), Wirtschaftswunder.  
1959: nun nächste Phase der Therapie. Zur Sprache bringen, Schuldeingeständnis.  
Nach Hakenkreuzschmierereien, Regierungskommission, Robert Kempner gibt Material von Nürnberger Prozessen an Institut für Zeitgeschichte – Ludwigsburg Zentralstelle – sammeln Material für Prozesse. Ausschwitz-Prozess, Eichmann-Prozeß, Milgram sieht das im Fernsehen und beginnt seine Experimente.

Eichmannprozeß usw.: das nicht Verdrängbare kehrt zurück im Kontext des (Spiegels des) manifest Bösen. Die Schuldfrage der Deutschen wird Thema. Ein verbrecherisches System wird deutlich. Judenmord nun ein Thema. Holocaust. Etwas kommt zur Sprache, ans Licht. Ein Thema wird etabliert.

Psychoanalyse, Soziologie, Jugendarbeit, Adorno/Horkheimer tauchen wieder auf.  
Amerikaner unterstützen die Gründung des Instituts für Jugendforschung  
Lehrerbildung, veränderte Unterrichtsformen  
Fernsehen: Talkshow, Round Table, Gruppendiskussionen  
Mode: Ehepaar Fern, neue Schritte und Gruppenverhalten  
Film über behindertes Kind: nicht Euthanasie  
Nur nicht nervös werden: was faellt da auf?

Wichtig: Kindergarten und Schule. Sozialpädagogik. Nicht mehr autoritärer Lehrer und Frontalunterricht, Bänke im Halbkreis, Lerngruppen.  
Im Fernsehen: Round-Table. Internationaler Frühschoppen, Kongress des NWDR neue Formen im Fernsehen. Jugendsendung des WDR, Demokratie spielen.  
Beltz-Verlag: Handreichungen für den Unterricht in der Schule. Pädagogische Zentren. Illustrationen. Gruppenunterricht. Verbesserung der Sozialbeziehungen – Moreno, Sozogramm. Lehrer können so rausfinden wer mit wem Probleme hat, können Gruppenverhalten spannungsfrei halten. Aversionen berücksichtigen. (Lewin)

**PARANOIDER CHARAKTER, VERRÜCKTE NATION:** Fuchsberger hat das verinnerlicht. Hat das angenommen, die Schuld anerkannt, das/die Schuld verinnerlicht, die Analyse „paranoid“ abgespeichert, nun ruft er es 50 Jahre später noch mal ab. Es ist noch präsent.

Mead neue Werkzeuge: Studie für den Naval research at Columbia, geht weiter mit Erforschung der nationalen Besonderheiten, wichtig um Einheitscharakter zu formen (Omnibus-Film, Children of U.N.)  
Mead, Study of a Culture of Distance. Keine Feldforschung mehr wie auf Samoa, sondern aus der Ferne. Kybernetik.

Mead: technokratisches Verständnis von Gesellschaft und Kultur. Streng wissenschaftlich, strengen objektiven wissenschaftlichen Prinzipien verpflichtet.

Erklärung der Welt durch besseres Wissen und mehr Daten. Will Anthropologie und Soziologie auf eine Stufe mit schon etablierten Wissenschaften heben ebenso die Psychoanalytiker.  
Orthopsychiatry Kampfbblatt. Macy Foundation, Rosenwald Fund.

Das verbietet Mitleid, Gnade, moralisieren, jemand als Opfer herausheben. Keine Gefühle.  
Die sind bei den Emigranten die um das Leben ihrer Familien bangen. Selbst knapp entkommen konnten. In den 1000 Seiten Dokument keinmal „Judenmord“, „Ausschwitz“, „Gaskammern“, „Vernichtungslager“.

Orthopsychiatry, 1938, S.11, Dr.Frederick Allen, Director, Philadelphia Child Guidance Clinic:  
play therapy, play techniques, playroom therapy. deep interpretation. catharsis. discharge aggression.  
Orthopsychiatry 1939, S.574-582, MENTAL HYGIENE AND THE CHILD, Lauretta Bender, Senior  
Psychiatrist in Charge of Children's Observations ward, Psychiatric Division, Bellevue Hospital, and  
Clinic Professor of Psychiatry, New York University

### **Donnerstag 08.März 2012**

braucht Sylvia ein Arbeits-Visum oder reicht ESDA, Touristenvisum?  
Schreiben vom rbb: Hiermit wird bestätigt, daß Herr Vincent Muhsik  
Herrn Börres Weiffenbach Frau Sylvia Schedelbauer im Auftrag des rbb/WDR und Arte für die Lutz  
Dammbeck Filmproduktion bei der Realisierung  
des Films OVERGAMES als Tonmeister / Kameramann / Produktionsassistentin  
tätig sind.  
Arbeitsvertrag Vincent Muhsik Börres Weiffenbach (bestätigt daß er zur Verfügung steht) im  
vereinbarten Umfang (?)

### **Freitag 02.März 2012**

1944 erste Macy-Konferenzen, Thema Mensch-Maschine, Deutschland nun Nebensache. Die neuen  
Maschinen und Weltmodelle versprechen neue Möglichkeiten zu erziehen, scheinen die Ideen der  
amerikanischen und französischen Revolution zu verkörpern: Gleichheit, unbegrenzte Freiheit,  
Wohlstand und Teilhabe für Alle.  
BRICKNER-KONFERENZ: Wissenschaftler wollen ein Experiment, einen Laborversuch. Was wollen  
die Politiker? Die Wirtschaft?  
Was will Rockefeller? Siehe Rebecca Lemov: ein optimiertes Wirtschaftsmodell

### **Mittwoch 9.Februar 2012**

Brickner ist Neurologe, sein erstes Buch, Lobotomie. Fährt nach England zum Kongress, Pawlov.  
Einfluß von Freud. Sieht auf der Rückreise (sagt sein Sohn, wir sehen ihn wie er Unterlagen des  
Vaters sortiert) sieht er in Deutschland SA-Sturmtruppen.  
Wird Mitglied in der American Orthopsychiatric Association (wann Mitglied? Bio Columbia), Einfluß von  
Strecker (Paranoid), Fromm-Reichmann (Clear Elements), Freud und Psychoanalyse (Reeducation)  
und Margaret Mead (Anthropologie, Soziologie). C.I.R., sein Buch, die Konferenzen, Reeducation.

Die Rolle und der Einfluß von Psychoanalyse in den USA:  
<http://herkules oulu.fi/isbn9514251105/html/b2137.html>  
horkheimer - reeducation proposals

**Mark Goodson Wizard of Games : People.com** [www.people.com/people/.../0,,20087811,00.htm...](http://www.people.com/people/.../0,,20087811,00.htm...)

In their own way *game show* geniuses Goodson and Todman are as deeply rooted in the ... Game,  
now coupled with Hollywood Squares (NBC), are still *playing* on U.S. daytime TV; the ... I began  
seeing psychiatrists on both coasts because I could not go a day without *therapy*. ... Unable to work,  
he turned to *psychoanalysis*.

Schreber: Buch, Film  
Priester war für Verrückte zuständig. Teufelsaustreibung, Hexen, Veitstanz  
Mittelalter: Sebastian Brant, Narrenschiff  
Film: Karl May, Syberberg. Lügenbaron. Aufprojektion auf Mäuse.  
Filmen in Craigs Kino und Keller

### **Dienstag 4.Februar 2012**

Andrea Koschwitz 030.49918737  
Britta Hammelstein 0151.41410517  
Julischka Eichel 0163.4590424  
Arved Schulze 051.23018525

## Montag 06. Februar 2012

Washington

Bonnie, Treff 2pm – 2.30pm. 5pm – 8pm in Hotellobby.

Film: „March of Time. Germany handle with Care“

„Why we fight“, original German footage with voice over

### GHI, Treff 10am mit Dr. Mischa Honeck.

Buch „Jackson Lears, Rebirth of a Nation“

Durch neue Technologien werden neue (revolutionäre) Ideen beschleunigt in Umlauf gebracht, Rolle der Presse, Franz. Revolution erste Medienrevolution, Aufregung, Hysterie. Telegraf, Dampfschiff, Eisenbahn, Railroad, Flugzeug

Wenn der Gegner „totalitär“ ist, werden die Probleme einfacher. Mead & Co. stehen unter Zeitdruck, einfache und schnelle Lösungen werden gesucht. Eigene Moral stärken, Klären: Wer ist der Gegner, Wie ist ihm zu begegnen. Parallelentwicklung in Amerika und (verspätet) im Wilhelminismus auf dem Weg in die Moderne (Industriegesellschaft). Verkrüppelung des Wilhelminismus auf Militarismus, autoritären Charakter zu einfach, Bild war differenzierter. Wilhelminismus: sowohl Übernahme westlicher Standards (bedingt durch Bedu rfnisse masch. Prd.), als auch Anspruch auf eigenes Modell (christl. Abendland, Heiliges Römisches Reich), Phantasien im bu rgerlichen Deutschland gegen das angelsächsische Modell ein eigenes in kurzer Zeit zu etablieren. Haben Sie eine Empfehlung wer u ber diese „Phantasien“ gearbeitet hat?

Fund in der LoC: der Psychiater Ronald Lippit schreibt an Margaret Mead auf Briefbogen der „Boy Scouts of America“, March 1942, geht u.a. auch um Trainingslager mit milit. Ausbildung. Source: Margaret Mead Papers, Box C 8

### GHI, Treff 11.30am mit Dr. Wetzell

- „Katz, Barry M, Foreign Intelligence: Research and Analysis in the Office of Strategic Services, 1942-1945 (Cambridge Harvard University Press, 1989)

- National Library of Medicine in Bethesda MD (red Line Metro), ask a reference Librarian

- „Martin Jay, The Dialectical Imagination“, Buch u ber die Frankfurter Schule und „Authoritarian Personality“

Email: cnBD-fan

**1943b** An analysis of the film Hitlerjunge Quex (1933). Mimeographed. New York: Museum of Modern Art Film Library. Microfilm copy made in 1965 by Graphic Microfilm Co. Abstracted in The Study of Culture at a Distance. Margaret Mead and Rhoda Metraux, eds. pp. 302-314. Chicago: University of Chicago Press, 1953. A copy of the first three reels of this film, with analytic titles by Gregory Bateson, is in the Museum of Modern Art Film Library.

## 24. Januar 2012 Dresden

Treff mit Viola Balz

Welche Art von Krankheit dianostiziert Brickner?

Spielt das Heilverfahren "Reeducation" für die sychiatrische Praxis, etwa in einem Krankenhaus oder einer Privatklinik, eine Rolle?

Gibt es Verwaltungsakten?

Lobotomie: das ist konkret

Psychoanalyse: das ist konkret

Reeducation: wurde überhaupt praktisch angewandt?

Ist es ein klinischer Begriff, oder ein kulturtheoretischer Begriff

(und klinisch nie relevant)?

Existieren klinische Fallbeispiele? Wurde Reeducation als therapeutische Methode angewendet? (Wann-von wem?)

Warum wird es Reeducation genannt (von Education?)

Oder ist es nicht medizinisch, sondern Kulturtheorie?

Handelt es sich lediglich um Auffälligkeiten, die nicht medizinisch relevant sind?

**War das ein Gesellschaftsdeutungs-Angebot, ohne medizinisches Hinterland?**

**Nicht klinisch relevant?**

**(Brickner, Mead; Bateson): sind wie der Priester, die für Verrückte und Wahnsinnige zuständig sind? Für Teufelsaustreibung?**

**Der Wahnsinn wird säkularisiert.**

## **Dienstag 31. Januar 2012**

Dr. Birgit Bernard  
WDR Arkaden 2111 50667 Köln  
Ph+ 0221-220-3669 Birgit.Bernard@WDR.DE

HACKER CONSULTING  
Hans Hacker 001-323-876-5963

Psychoanalyse: Spiele Therapie, Mental Health Therapies, **Psychoanalytic constructs** have been adapted for use with children with treatments such as **play therapy, art therapy, and storytelling**. From the 1920s through the 1970s, **Anna Freud adapted psychoanalysis for children through play**. This is still used today for children...**using toys and games**, children are able to demonstrate, symbolically, their fears, fantasies, and defenses; although not identical, this technique, in children, is analogous to the aim of free association in adults. **Psychoanalytic play therapy. Moreno.**

American Journal of Orthopsychiatry  
American Orthopsychiatric Association  
October 1955, Volume 25, Issue 4  
THERAPEUTIC PLAY TECHNIQUES SYMPOSIUM, 1954 : 10. DISCUSSION (pages 784–787)  
LAURETTA BENDER (Teilnehmer Brickner-Konferenz)  
at **Bellevue Hospital New York**

Orthopsychiatry ist Freud-Psychoanalyse basiert  
Reeducation auch. Spiele (Funnies, Comics, Stereotypen-Forschung)

### **Mark Goodson Wizard of Games : People.com**

<http://www.people.com/people/archive/article/0,,20087811,00.html>

In their own way game show geniuses Goodson and Todman are as deeply rooted in the ... Game, now coupled with Hollywood Squares (NBC), are still playing on U.S. daytime TV; the ... I began seeing psychiatrists on both coasts because I could not go a day without therapy. ... Unable to work, he turned to psychoanalysis.

Hatte Goodson Kontakt zu diesen Leuten: zur Psychoanalytischen Szene in New York? In Los Angeles? Z.B. zu Friedrich Hacker?

War das auch Teil der Reeducation-Konzepte für Germany After the War?

Gab es beim WDR Verantwortliche, die „Spiel“ und „Unterhaltung“ so betrachteten? Einsetzen wollten zur Redemokratisierung? Was erkennen wir wenn wir uns die Spiele genauer anschauen?

Ist das Therapie? Nur nicht nervös werden?

Hacker schreiben, ob Kopien auch in Doubltte an Ullmann?

## **Samstag 28. Januar 2012**

Katelbach, Gerd:

Szeno-Test-Spiel: Elternhaus aufbauen, Puppenstube. Spiel nur für Kinder.

Stereotypen: Kaspar, Gretel, Oma, Teufel, Polizist

Psychoanalyse: Sitzungen. Notizen machen, Protokoll. Interview. Deutung

Sterndeutung (Adornos Studien in der L.A. Times) Traumdeutung. Märchendeutung

Psychoanalyse: nicht für Kranke, nervöses Leiden. Privatpatienten in Sanatorien, Privatkliniken. Für vermögende Privatpatienten. Werbung, Sammler, History of Privat Sanatories, Mental Clinics (Peter Galison)

Krise nach 1. Weltkrieg Krise: Chance für neue Behandlungsmethode. Psychoanalytiker bieten nun Werkzeuge für die Bewältigung der Krise an.

Schwerpunkt Kinderpsychiatrie. frühe Situation wichtig, Eltern-Kind, Säuglingskurse, Krankenhaus Topeka Menninger-Klinik (Archiv) (Lissy)

Gespielt wurde nur in der Kinderpsychiatrie (Hacker, Los Angeles)  
Das Kind muß lernen daß die Mutter nicht da ist. (Ammen) Wer ist die prägende Figur für die Erziehung des Kindes? In USA – in Deutschland?

Weshalb entsteht die Psychoanalyse? Als Reflex auf was? (Aus hysterischem Elend wird normales menschliches Elend)  
Nervosität. Ich werd verrückt. Nur nicht nervös werden. Ich bin heut so nervös. Ich weiß nicht was heute mit mir los ist. Ich schaff das nicht. (Ergebnis von moderner Industriegesellschaft, die steigenden Anforderungen durch Maschinen die mehr und mehr verlangen. Reizüberflutung). Was ist die Medizin? Was heilt diese Leiden?  
Gibt es nach 1794 mehr Verrückte? Psychisch Kranke? Oder ist der Anteil der Verrückten immer gleich?

Bilder für den Umgang mit den Verrückten und dem Wahnsinn im Mittelalter (Priester usw.)

### **Treff mit Viola Balz 24.Januar 2012**

Priester war für Verrückte zuständig. Teufelsaustreibung, Hexen, Veitstanz  
Mittelalter: Sebastian Brant, Narrenschiff

Film: Karl May, Syberberg. Lügenbaron. Aufprojektion auf Mäuse.  
Filmen in Craigs Kino und Keller

Welche Art von Krankheit diagnostiziert Brickner?  
Spielt das Heilverfahren "Reeducation" für die psychiatrische Praxis, etwa in einem Krankenhaus oder einer Privatklinik, eine Rolle? Gibt es Verwaltungsakten?

Lobotomie: das ist konkret  
Psychoanalyse: das ist konkret  
Reeducation: wurde überhaupt praktisch angewandt?

Ist es ein klinischer Begriff, oder ein kulturtheoretischer Begriff (und klinisch nie relevant)?  
Existieren klinische Fallbeispiele? Wurde Reeducation als therapeutische Methode angewendet? (Wann-von wem?) Warum wird es Reeducation genannt (von Education?)  
Oder ist es nicht medizinisch, sondern Kulturtheorie?  
Handelt es sich lediglich um Auffälligkeiten, die nicht medizinisch relevant sind?  
War das ein Gesellschaftsdeutungs-Angebot, ohne medizinisches Hinterland?  
Nicht klinisch relevant?

Wie Priester, der für Verrückte und Wahnsinnige zuständig ist. Teufelsaustreibung. Der Wahnsinn wird säkularisiert.

### **Sonntag 22.Januar 2012**

Mäuse im Gehege: Bilder für Boas/Mead/Benedict Thesen daß Kultur nichts mit Blut und Abstammung/Biologie zu tun hat sondern mit Erziehung. Training - Labyrinth

### **Dienstag 17.Januar 2012**

Treff mit Matthias, ihm nochm. Tel.Nr. von Wenner schicken

Der „Geist“ des Kapitalismus. Zitat Frau Gerhardt, in: Soziologie der Stunde Null:  
“Im Zusammenhang mit der Transformation Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg...ist das Postulat (zu nennen), dass die moderne Industriegesellschaft zwei Problemlösungen gewährleistet: Erstens sind alle Bürger gleichzustellen durch Grundrechte – als Träger unveräußerlicher Menschenrechte. Zweitens ist die Wirtschaft bzw. Industrie auch Träger *des/eines Geistes des Kapitalismus*...dieser Entwurf einer neuen Lebenswelt für das Nachkriegsdeutschland entsprach dem *Theoriemodell der modernen Industriegesellschaft*.”

Franz. Revolution: freies Unternehmertum, Individualismus und die moderne Form des Kapitalismus werden durchgesetzt, abstraktes Proletariat und Lohnabhängige entstehen, freie Individuen,



werden im doppelten Sinne freigesetzt. Alles was diese Freisetzung behindert wird bekämpft.

Die „Idee“ des Kapitalismus: Preis und Ware.

Dieser „Geist“ oder dieses „Wesen“ des Systems werden aber verdrängt, weil sie nicht lebbar sind.

Dieser Geist sitzt nun (seit Franz. und amerik. Revolution) auf dem Thron, auf dem vorher König und Kirche sitzen.

Doppelleben: es wird noch ein anderer „Geist“ wie eine Girlande oder Festdekoration über die Maschine „Kapitalismus“ drapiert. Es existieren also ZWEI „Ideen“ neben- oder zeitgleich miteinander, also z.B. „Kult des Höchsten Wesens“ von Robespierre UND die „Idee“ des Kapitalismus – oder eine beliebige Modetheorie, Gesellschaftstheorie der Neuzeit (Weber, Psychoanalyse, Luhmann etc.) UND die „Idee“ des Kapitalismus, wobei die von Anfang an gleich bleibt und das „Eigentliche“ ist, was zählt. Das andere ist Girlande, Drapierung.

Dafür und noch mal: Dieser „Geist“ oder dieses „Wesen“ des Systems werden aber verdrängt, weil sie nicht lebbar sind. Der Markt wird deshalb „hypostasiert“ als Metaphysik.

IST DIE FRANZÖSISCHE REVOLUTION eine *KAPITALISTISCHE REVOLUTION*?

Aber: konnten Locke, Smith, Robespierre und Franklin wissen, wem/was sie da den Weg bereiteten? (England, Industrialisierung)

Dazu auch aus einem Buch über die Anthropologin Margaret Mead, eine der wesentlichen Inspiratorinnen und Akteurinnen aus der Wissenschaft, die Analysen und Therapien für ein Nachkriegsdeutschland und dessen Heilung von einem „paranoiden Nationalcharakter“ entwickelten::

**Mead's scientific opinion on race and ethnicity remained consistent throughout her long career-a direct outgrowth of Boasian training and work done earlier on intelligence testing as a Columbia University graduate psychology student. Americans, Eskimos, Indians, Balinese, or Chinese are what they are, she argued, not because of blood, but because of upbringing** (Erziehung).

**Not only must race, sex, nationality, religious affiliation (when it is a matter of birth), residence in any given spot in the earth's surface (when one lives there merely because one's parents did) be given up, but also even the very fact that one's ancestors fought for freedom and tolerance and the breakdown of just such barriers as these-that too, must be given up.**

**Bateson....reached back to Bali for a cognitive model to demonstrate the possibility of Mead's idea. We could adopt the Balinese pattern, learn to alter our sense of time sequence and to focus upon acts, not goals. But unlike the Balinese, whom he described as motivated by avoidance of a "nameless fear," we would be motivated by an immanent sense of ultimate reward, of "unlocated hope of enormous achievement."**

Elsewhere, Bateson and Mead, distinguishing **between morale building in a democracy and Nazi Propaganda**, clarified even further the significance of means. Democracies may alter culture processes so that individuals are affected, but they do not operate directly upon identified (**zu einer ethn. oder zu einer religiöse Gruppe gehörende?**) individuals -such as Jews or Gypsies- and **democracies use situations and processes to which the people as a whole can respond constructively**. Totalitarian governments, on the other hand, operate in terms of identifiable persons who are sent to labor or concentration camps, or forced into certain professions (1941:206-20).

**In the postwar international theater, Operation of this democratic principle would mean, for example, that instead of interfering directly in a reconstructed Germany, the Allies could alter the defeated nation's economic position by altering the general economic balance; then, the German people as a whole could respond** (Mead 1949a:9-10).

MEIN KOMMENTAR DAZU: Die mit den Zangen der Aufklärung und der Revolution (in Amerika und Frankreich) geborene Moderne braucht das Individuum, den Einzelnen, der aus seinen bisherigen Bindungen gelöst wurde, und nun frei verhandelbar ist. Der Einzelne, das freigesetzte ICH ist nicht mehr Teil einer Ethnie, einer Gruppe, durch Blutsbande oder Tradition an eine Gruppe, einen Stamm oder eine Nation gebunden, sondern nun ein Einzelwesen, das zu neuen Gruppen zusammengeführt werden kann, so wie es die industrielle Revolution und deren Maschinen brauchen.

Der Einzelne ist nun frei verfügbar, einsetzbar und wird durch eine neue Ordnung und neue Kulte geformt und erzogen. Das Primat liegt bei der Ökonomie und deren Geist – die Kultur

hilft die neuen Werte zu propagieren und zu verinnerlichen.

In Amerika wird nun in einem Experiment bisher unbekannter Dimensionen auf freiem Feld (das allerdings noch von den Ureinwohnern gesäubert werden muß) und frei von den lästigen Resten von Religion und Tradition wie im alten Europa dieses neue System unter (fast) idealen Bedingungen erprobt.

**Empirische Sozialforschung by Theodor W. Adorno, in Gesammelte Schriften Band 9.2: Soziologische Schriften II.II. [by] Theodor W. Adorno. (Suhrkamp Verlag GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, Hessen, Germany, 1975). pp. [327]-359. S.352**

Der **Szeno-Spiel-Test**, der sowohl diagnostischen wie therapeutischen Zwecken dient, wird bei Umweltschwierigkeiten von Kindern angewandt und eignet sich auch als Gruppen-Test. Andere projektive Tests, wie z. B. der Szondi-Test zur Triebdiagnostik, der Pfister-Farb-Pyramiden-Test oder auch die Graphologie usw. seien hier nur erwähnt, da sie bisher meist für Einzeldiagnosen angewandt wurden.

**Ebenso sei auf den Film als projektive Testmethode (Fernsehen?)** nunmehr hingewiesen. Seine Anwendungsmöglichkeiten sind vielseitig, aber noch nicht sehr entwickelt.

Auch die Phänomene der modernen Massenkommunikation (Film, Presse, Radio, Fernsehen u. a. m.) werden in ihren Arbeitsbereich hereingezogen. Vielfach ruft man die Psychoanalyse zur Erhellung der inneren Dynamik von Ideologien und Vorurteilen zu Hilfe.

Auch die Gruppendynamik, d. h. die Prozesse innerhalb einer Gruppe treten ins Blickfeld der empirischen Sozialforschung. Im Zeichen der Forderung strenger Exaktheit sucht man die Einstellungen und Verhaltensweisen zu messen:

**Experiment, Kontrolle und Vergleich rücken an die Stelle des »Verstehens«.**

NEUE WERKZEUGE AUF VERSTEHEN-ANALYSIEREN DES FASCHISMUS ANWENDEN:

Stereotype, Funnies, Pulps, Nazismus, Rassismus: Beispiele zeigen  
Angst vor diesen Phänomenen die das Ideal der Perm. Revolution bedrohen,  
die Wurzeln dafür suchen (Horkheimer: Selbsthaß, wo?)

Krise der westl. Werte – Kapitalismus, beheben und heilen (Strecker, Frank, Gasset, Riesman)  
Krise unlösbar: Marx, Oberlercher

Kapitalismus an Demokratie gekettet, von Anfang an? Kohlenberger

## **Donnerstag 12. Januar 2012**

Reeducation/Reorientation: Umerziehung und Veränderung innen wie außen. Wie kommen die Veränderungen zustande und was bedingt das Wechselspiel von innen und außen? Ist eine zutreffende Analyse des Gegners/Probanden überhaupt interessant und Voraussetzung („paranoider Nationalcharakter“)? Oder reicht es, andere normative Rahmenbedingungen durchzusetzen um eine andere Wirtschaftsform zu etablieren, Marktwirtschaft, um eine Veränderung durchzuführen? Deren Auswirkungen sind es dann, die tiefgreifende Veränderungen durchsetzen, die alle Bereiche der Gesellschaft – geistige wie materielle – durchdringen und beeinflussen?  
Um die neuen Normative zu erarbeiten bedarf es allerdings eines eigenen, als durchsetzenswert (und als verteidigungswert) betrachteten Wertesystems.

Um dessen Konturen, die nach dem Ersten Weltkrieg in der westlichen Welt in der Krise sind (1929, New Deal, systemische Krisen des Kapitalismus) zu schärfen und die Defekte zu reparieren waren die amerikanischen Wissenschaftler, Soziologen, Psychiater, Psychologen, Ingenieure und ihre deutsch-österreichischen Kollegen aus Emigrantenkreisen aufgerufen, im „war effort“ ihren Beitrag zu leisten und der Politik zuzuarbeiten. Die dann diese Zuarbeiten zur Erarbeitung von Rahmenbedingungen in Verwaltungssprache umzuformen hatte.

Auslöser dieser Aktivitäten: Der Prozeß der permanenten Revolution und ihrer Ausdehnung seit 1794 ist nach der Wende vom 19. ins 20. Jahrhundert ins Stocken geraten.

Zwei Krisen sind zu bewältigen: eine im Innern (des liberalen kapitalistischen Wirtschaftssystem mit dessen zyklischen Krisen und der damit verbundenen Kapitalvernichtung) und im äußeren (Konkurrenz durch das deutsche Erfolgsmodell seit 1871: eigener autarker Wirtschaftsraum,

Volksgemeinschaft) was einen Angriff auf die „Permanente Revolution“ darstellte. Stalingrad die Wende.

**Studie Michael Wolffsohn, Langzeitanalyse der Vornamen. Ab Stalingrad Veränderungen. Keine germanischen und arischen Vornamen mehr. Abwendung. Opportunismus.**

„Nur nicht nervös werden“: Wie heißen Sie, fragt der Moderator.

### **Mittwoch 11. Januar 2012**

Orthopsychiatry - Dr. Brickner – Brickner Conferences

„Germany After the War. Roundtable – 1945“. American Journal of Orthopsychiatry 15 (1945). S.381-441 Mo-Fr. 9-20 Sb. so. 10-18 Rost u. Silberlaube Habelschwerdter Allee 45, 14105

Bereichsbibliothek Erziehungswissenschaft, Auskunft raum 006

Ellendt, Gabriele Tel. 030-838 563 81 [ellendt@zedat.fu-berlin.de](mailto:ellendt@zedat.fu-berlin.de)

Bereichsbibliothek Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und Psychologie

Otto-von-Simson-Str. 16 14195 Berlin zu erreichen nur über: „Silberlaube“ Fußgängerstr. L 25

Verkehrsverbindung: U-Bahn-Linie: U 3 Station: Dahlem-Dorf Buslinien: X 83 und X 11 Haltestelle:

U.-Bhf: Dahlem Dorf

### **Donnerstag 05. Januar 2012**

Korea-Krieg, Ungarn-Aufstand und Prozeß gegen den Kardinal Mindszenty: Kalter Krieg, Brainwashing, Pavlov, Mind Control. Re-education läuft unterirdisch weiter, durch Wirtschaft (reicht das?) Mode und Kultur? Reicht das Ehepaar Fern? Kommt zum Stillstand? Muß wieder aufgeweckt und neu angetrieben werden? Auslöser Hakenkreuzschmierereien 1959 in Köln. Ausschwitz-.Prozeß, Eichmann-Prozeß, 1968.

**Freund von Kohlenberger: „Ich denke, dass die eigentliche "Revolution" bereits im Ökonomischen voranschreitet, eine Form von Proletariat schafft, wovon man allerdings noch wenig weiß oder es nicht benennen will...unsere Aktionäre und Spekulanten sind die wahren Revolutionsführer, haben aber kein humanitär-politisches Ziel vor Augen, sondern neben dem Profit die Sicherung ihres Vermögens durch Polizei. So bewegen wir uns in Richtung auf eine Polizeiregierung - nicht Polizeistaat - , in der die abnormen ökonomischen Spielregeln geschützt werden.“**

Talcott Parsons sah in der Wirtschaft, nicht in Bildung oder Familie, sondern im Anschluß Deutschlands an das westliche Wirtschaftssystem den Ansatz für eine erfolgreiche „Re-education“. Anschluß im Ökonomischen. Was war da vorher anders, anderer Kapitalismus? Was mußte geändert werden? Kapitalismus, auch der deutsche, beruhte doch auf den Grundlagen des Marktes, des Wertgesetzes, der „invisible Hand“ von Adam Smith, den von Marx beschriebenen Kräften, den Ideen von John Locke, dem Liberalismus?

Uta Gerhardt GESELLSCHAFT UND GESUNDHEIT  
und die erste Abhandlung in DENKEN DER DEMOKRATIE

Walter Gagel

Geschichte der politischen Bildung in der Bundesrepublik Deutschland  
1945-1989/90

Dieter Rossmeissl, Demokratie von außen. Amerikanische Militärregierung in Nürnberg 1945-1949, München 1988.

Reeducation+Psychologie+Sonderpädagogik, Psychiatrie  
Rossmeissl, 1988, S.171

John Dewey, Demokratie und Erziehung. Eine Einleitung in die philosophische Pädagogik,  
Branschweig 19643  
(Nachdruck Weinheim 1993), S. 121.

Umerziehung in der amerikanischen Besatzungszone: die Schul- und ...  
von Birgit Braun

[http://books.google.de/books?id=\\_N1\\_6mt-q3sC&pg=PA17&lpg=PA17&dq=reeducation%2Bpsychiatrie&source=bl&ots=6fvY2rlC26&sig=eG41WzsrBG5IkKdn4cY1D0MfW\\_M&hl=de#v=onepage&q=reeducation%2Bpsychiatrie&f=false](http://books.google.de/books?id=_N1_6mt-q3sC&pg=PA17&lpg=PA17&dq=reeducation%2Bpsychiatrie&source=bl&ots=6fvY2rlC26&sig=eG41WzsrBG5IkKdn4cY1D0MfW_M&hl=de#v=onepage&q=reeducation%2Bpsychiatrie&f=false)

Helmuth Mosberg, Die RE-Education. Umerziehung und Lizenzpresse im Nachkriegsdeutschland, München 1991;

War on the Couch. The Emotionology of the New International Security Paradigm  
by Vanessa Pupavac. UNIVERSITY OF NOTTINGHAM, UK  
European Journal of Social Theory May 2004 vol. 7 no. 2 149-170...

Edward A. Strecker, Psychiatric Education (New York, 1930).

See also Kingsley Davis,  
Mental Hygiene and the Class Structure'. Psychiatry. 1 (1938), 55-65.

Gesammelte Schriften Band 9.2: Soziologische Schriften II.II, [by] Theodor W. Adorno. (Suhrkamp Verlag GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, Hessen, Germany, 1975). 415 pp.  
<http://solomon.tinyurl.alexanderstreet.com/cgi-bin/asp/philosophy/soth/getdoc.pl?S10023140-D000017>

The Journal of Psychology  
Volume 24, Issue 2, 1947  
A Modification of the Rosenzweig Picture-Frustration Test to Study Hostile Interracial Attitudes

Douglas W. Bethlehem, „ A social psychology of prejudice“

David Riesmann, "Die einsame Masse/The Lonely Crowd

Slater, Lauren (2004) Opening Skinner's Box. Great Psychological Experiments of the Twentieth Century. W.W.Norton. ISBN 0-393-05095-5

Gerhard Binder: Geschichte im Zeitalter der Weltkriege, Bd. 1,  
Stuttgart 1977, S. 515.

Buch bestellen:

Guilt and defense: on the legacies of national socialism  
in postwar Germany

By Theodor W. Adorno, Jeffrey K. Olick, Andrew J. Perrin

<http://www.amazon.com/Guilt-Defense-Legacies-National-Socialism/dp/0674036034>

## **Donnerstag 15 Dezember 2011**

Da wir wegen der American Psychological Association (APA) telefoniert hatten, habe ich unten stehende Email an dich, die ich am 21.11 formuliert hatte, nicht mehr verschickt.

Hallo Lutz, ich habe heute mit Dan Hanlon (Archivist) beim Filmarchiv der American Psychology Association gesprochen, der hat mir aber gesagt, dass sie nur wenige Filme aus den 60er Jahren hätten. Das extensive Archiv liegt bei AKRON.

Der Mann war aber sehr freundlich und hat gesagt ich soll ihm einfach eine Liste mit Fragen schicken, die er versuchen wird zu beantworten. Dies sagte er mir, nachdem ich ihm fragte wo ich wohl was zu Hacker finden könnte. VG Sylvia

Die Liste mit Fragen wollte ich mit dir zusammen erstellen und ggf. abschicken als du da warst, doch dazu sind wir nie gekommen.

APA Psychological Film Collection **Telephone:** (800) 374-2721 Dan Hanlon  
[ahanlon@apa.org](mailto:ahanlon@apa.org)

---

## **Dienstag 06.Dezember 2011**

Buch-Taschen-Verlag Freakshow-Stabü

Mail an Dreesen Quelle H.Arendt bitte noch mal

### **Montag 05.Dezember 2011**

TESTS: Rosenzweig Picture – Frustration Test (PFT) für Kinder und Erwachsene.

Hrsg. Hogreve, Göttingen

TEST: **Lincoln-Oseretzky-Skala**, Hrsg. Beltz Test Gesellschaft „LOS KF 18“ (1974), bearbeitet von Dietrich Eggert. Schere, Tennisball, Bindfaden, sieht aus wie Box von BTC

[www.testzentrale.de](http://www.testzentrale.de)

[www.sulb.uni-saarland.de](http://www.sulb.uni-saarland.de)

Hamburger Universität, Testbibliothek - Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg, Sedanstr. 19, 20146 Hamburg (Rotherbaum)

(Raum 240) Telefon: 4 28 38 -67 89 (Ausleihe) u. -47 29 (Bibliothekarische Auskunft)

Prof. Gabriele Ricken Tel.040.42838 -3956 [gabriele.ricken@erzwiss.uni-hamburg.de](mailto:gabriele.ricken@erzwiss.uni-hamburg.de)

[gabriele.ricken@uni-hamburg.de](mailto:gabriele.ricken@uni-hamburg.de)

### **Zusammenhang Test – Spielsituation – Erziehung (Teaching, Education) – Psychologie Kind, Jugendlicher – Child Guidance (Fuessl) Hacker Spielfähigkeit des Kindes – Regeln, Konfliktsituationen, Spieltheorie**

Testen: Formulare. Fragen ausdenken. Wie im Labor.

Gameshow-Studio wie Versuchslabor. Contestants sind Labortiere. Gleiche Versuchsanordnung für Verhalten. Spielsituationen, Wissensspiele. Sprechen mit dem Fernseher.

rbb media GmbH

Programmverwertung DRA

Karina Lippmann gesprochen mit Herrn Pannicke, bitte um Recherche

Tel. +49 30 97993-84954

Fax +49 30 97993-84959

[karina.lippmann@rbb-media.de](mailto:karina.lippmann@rbb-media.de)

**Leipzig**, Deutsches Musikarchiv / Benutzung +49-341-2271-150

Franziska Bohr Frau Müller

„Was fragt Ihr Dumm...“: DRI Standort Frankfurt

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

Standort Frankfurt, Bertramstraße 8

D-60320 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 156 87 -135 -134 Frau Gillum [info-frankfurt@dra.de](mailto:info-frankfurt@dra.de)

### **Sonntag 04.Dezember 2011**

Mail an Anette Rupp wg. Gottschalk in Berlin

### **Montag 28.November 2011**

Margaret Mead: Finding Aid Library Of Congress

Louis Nitzer: „What to do with Germany?“

Reinhold Niebuhr: „The World Tomorrow“, Organ der amerik. Sozialisten, führender luther. Theologe

Oberlercher: Marx, Schatzbildner

Howard Brick: „Transcending capitalism“

Adam Smith: „Invisible hand“

-----  
Drucken im US-Format – D-Format:

Drucken – Seite einrichten – Papiergröße

(D = Letter / USA = US executive)

**Nach Rückkehr:**

**Sabine:** Minutes vom AJC-Grossman, Montag  
2x Kopien vom Museum of Natural History  
Daten Macy Foundation

**Pias** 0151.41931022 Lueneburg 04131.677-2285 -2286 Muggenburg -1647

**Hentschke** 0170.2465750

**Gerhardt:**

**Fuessl:** ICR, Joint Committee, Louis Nitzers Buch Titel der Konferenzen

Brickner Conferences: wer verschickte die Einladungen? An welchen Ort, room wurde eingeladen?

Papiere von Lawrence K. Frank

Papiere des „Joint Committee for Postwar Planning“ in Washington?

(Bonnie fragen, in collaboration mit OSS?)

Archiv der Macy-Foundation, interessieren uns für Lawrence K.Frank

Fuessl, Gerhardt, Hentschke: Joint Committee on Post-war Planning, Chairman Lawrence K.Frank

(wo office, wo war er in diesen Jahren 1943 und 1944 angestellt?)

Julius Rosenwald Fund

### **ICR: The creation of a climat of opinion**

**BRICKNER:** ist Member of „Council on Intercultural Relations“, der Council bereitet die Konferenzen vor. Der Council wird gesponsert vom „Julius Rosenwald Fund“ through the Museum Channel.

Experimente für „succesful conduct of schools and institutes based upon the value of cultural diversity were developed“ under the direction of Mr.Charles Hendry, Coordinator of Research fort he Commission on Community Interrelationsof the AJC (American Jewish Congress = Zionists), in close association with the Research Center in Group Dynamics at MIT, Director Kurt Lewin.

Through association with the various groups interested in experimentation and action in this field (AJC = Adorno/Horkheimer, MIT = Lewin, u.a.)

Living in One World.

Sylvia: vor Bezahlung Rechnung alles Material und Agreement unterschreiben

Transcribieren: Sophie, Freundin, Ortman

**Fe: Lawrence K. Frank, Chairman, Joint Committee on Post-War Planning.**

Katja in Paris: Von: lutz.dammbeck@hamburg.de

Betreff: Re: Bordes again, Datum: 26. Oktober 2011 19:46:52 MESZ

An: [katjapetrovic1@gmail.com](mailto:katjapetrovic1@gmail.com) - Fragen an Bordes

Frage an Schroer: S.502 .By discovering which attitudes are highly correlated with antisemitism, a questionnaire committing most of the questions on minority problems will be devised that will be able to test antisemitism indirectly. Inasmuch as war-time migration has made the San Francisco area representative of the country as a whole, this questionnaire, when revised.....will be applicable for use in....all parts of the United States. (Fragebogen, französische Revolution, Schroer).

Frage an Schwarz, AdK: Aus: Theodor W.Adorno – Max Horkheimer. Briefwechsel 1927 – 1969

Band III: 1945 – 1949S.277 16.Juni 1949 A an H:

Kontakt mit Friedgood, einem Assistenten Norbert Wieners. „...immerhin war er charmant bei dem Vortrag von Wiener über Cybernetics, die Lehre über die Korrespondenz über zwischen hochorganisierten Rechenmaschinen und dem menschlichen Nervensystem, die eben groß in Mode sind. Grauslich. Trotz allem suche ich weiter zu denken....(weitere Kommentare der Frankfurter zum Computer und neuen Technologien?

Fragen an Oberlercher/Rabehl: Für die Kritische Theorie ist die Plattform die Aufklärung, das bedeutet auch Kapitalismus und Markt nicht in Frage zu stellen. Studenten dachten es waere Revolution angesagt, Marx, Umverteilung, Besitzverhältnisse ändern?

S.24: Beide (A und H) sehen sich als letzte verbleibende bürgerliche Individuen in der heraufziehenden Gruppengesellschaft, **der Masse wird künftig in der Gruppe die Überwindung des Egoismus „vom Weltgeist“ anezogen.**

**Mittwoch, 3.November 2011**

LA: Angst der Intellektuellen vor dem Erfolg und Sog der Massenkultur. Bedürfnis nach Unterhaltung, Gewinnen. Weil sie das nicht hin kriegen. Emotion, Gefühl. Steht unter Verdacht.  
Pulp magazines, Comics, Gewalt: Gefahr der Massenkultur.  
Horkheimer zum Computer, rote Lampe, Ampel, Skinner.  
Taboo: Juden in der Entertainment-Industrie. Keine jüdischen Hosts.  
Testen: Formulare. Fragen ausdenken. Wie im Labor.  
Gameshow-Studio wie Versuchslabor. Contestants sind Labortiere. Gleiche Versuchsanordnung für Verhalten. Spielsituationen, Wissensspiele. Sprechen mit dem Fernseher.  
Die jüdischen Immigranten werden in den USA wieder zu Mitgliedern einer Rasse/Gruppe gemacht, sahen sich selbst als „emanzipiert“, als Deutsche oder Österreicher. Wie bei Hitler.  
Stewart: nimmst Du das Geld, oder mehr? Milgram: gibst Du mehr Strom oder nicht? Asch: conformity-Experimente. Skinner-Bailey.

### **Sonntag, 30.Oktober 2011**

Mail an Hentschke, Box später, oder an Absolut? Sollen Box schicken

### **Donnerstag 27.Oktober 2011**

Felicitas Hentschke: Schnupfen, busy, im Dezember wieder kontakten, Box schicken, hat Freund in Wash. DC der helfen kann.

Holger Rettler: hat mit redakteur gesprochen, muss noch den Chef der Unterhaltungsabteilung fragen, noch diese Woche Freitag? Montag? er meldet sich

### **Dienstag 25.Oktober 2011**

Telefonat mit D.Claussen, hat noch keine Zeit gehabt meinen Text zu lesen, empfiehlt zu kontaktieren:  
Ronny Loewy, Cinemathographie des Holocaust  
Fritz Bauer Institut, Grüneburgplatz 1  
60323 Frankfurt am Main; Telefon: +49 (0)69.798 322-28  
Telefax: +49 (0)69.798 322-41; E-Mail: [r.loewy@fritz-bauer-institut.de](mailto:r.loewy@fritz-bauer-institut.de)

Holger Rettler M +49 175 244 777 9 T +49 221 99804 4111

### **Donnerstag 20.Oktober4 2011**

Grégoire, Histoire des sectes

Bestellen\* info \*Ihre Bestellung ist angenommen. Ausgabestelle: \*Lesesaal\* Staats- und Unive\* Titel Histoire des sectes religieuses qui depuis le commencement du si Autor Gregoire, Henri Signatur SUB-SM:A/111365: 2 Standort SUB-Speicherbibliothek Ausleihstatus Ausgeliehen bis zum 18-11-2011 Vormerkungen 0

Theke \*Lesesaal\* Staats- und Universitaetsbibliothek

Felicitas Hentschke

10:00 Treff mit Jutta Krug und Lukas Roegler, will eigene Produktionsfirma gründen

11:55 über Frank/Main nach Dresden

### **Mittwoch 19.Oktober 2011**

Treff in Köln mit Holger Rettler (Shine Germany)

16:00 – 21:30 WDR Sichtungsraum

### **Dienstag 18.Oktober 2011**

Telefonat mit Erik Riedel, Jüd.Museum Frankfurt/Main:

Ausstellung „Eine Rückkehr nach Deutschland“, Film mit Animation über Re-education?

Über Toleranz, war vom AJC, sitzen in New York, Archiv und Filmarchiv, kurze Spots, wie HB-Werbung für Toleranz, sind online AJC – archiv – filme, psychoanalyse

Material gesammelt zu faschist. Aktivitäten in D und USA (Filmdokumente amerik. Nazis? Adornos Studien und Analysen). AJC nach 1.Weltkrieg gegründet, vor 2.Weltkrieg Focus verschoben, NS, Rassismus, Vorurteil (Drehort?)

Comics: A/H beginnen Anfang der 1940er für AJC, Grundlagenforschung Vorurteile, Familie, Faschismus. Suche nach Stereotypen, Verhaltensmustern, Gesten (Kafka), autoritären Persönlichkeit. Welche Tests, welche Bilder, welche Fragen um das zu entdecken?

TAT, Rosenzweig. Gute alte pulp-magazines, Funnies. Dem Narrativ nachgehen.

**Welche Comic-strip Serien liefen 1940-1946 überregional?** Comic eine Genre mit Stereotypen. Auch Medium jüdischer Geschichte. Superman ist Figur von jüdischen Autoren, erster Superheld der den Faschismus bekämpft, Heft vor Kriegseintritt der USA, S geht nach Europa und räumt auf. Riedel 2009 Ausstellung FR-Schule – 2008 Comics. Horkheimer: Briefe 1948-1955 über comics an Löwenthal Film D.Lindlau H. liest comics vor, ließen sich die nachschicken Studie Gruppenexperiment mehr der autor. Persönlichkeit, Toninterviews, teilnehmende Befragung, Gruppe, provozierende Fragen, Grundreiz, neuere und erweiterte Techniken

HR: Archiv hat Liste zu Beständen Beiträge zur Frankfurter Schule, Nachfolger Dr.Krone

## **Montag 17.Oktober 2011**

Telefonat mit Dr.Kohlenberger:

Kafka und der Film, die Tagebücher. „Naturtheater von Oklahoma“

FDHW: Kunst UND Natur. Natur UND Wissenschaft; Natur UND Wissenschaft, das kann gar nicht gehen, **Erster unschuldiger Versuch – aber die richtigen Werkzeuge um alles neu zu machen sind noch nicht da. Kommen erst später.**

Der Unterschied zwischen beiden wird noch nicht begriffen. Außer bei Kant, der geht von Rousseau aus, ist technoid denkend. Welt ist ein Konstrukt.

(Barock: falsches Zugeständnis der Kirche an die Moderne, der Pakt bricht auseinander, **die Aufklärung wird mit der Franz. Revolution geboren**). Robespierre und Rousseau gehen von einem unreflektierten Begriff von Natur aus, **der Beobachter-Standpunkt ist noch nicht entdeckt**, der „alles macht“ und verändert, **künstlich macht**. Das bringt der Konstruktivismus ein.

Fest des Höchsten Wesens: Hymnen, Freimaurer, Aufklärung, alles neu und der Natur und ihrer Harmonie so nah wie möglich: gebaut. Wissenschaftliche Beobachtung der Natur: Mikroskop, Pendel, Descartes, Enzyklopädie, Ordnung, Messen, Ur-Meter.

Immer aber geht es um ein Reparieren, geht es um Korrekturen ohne die Generallinie zu verlassen: Bruch mit der Tradition, mit dem Mittelalter, Religion und Kirche.

Man bleibt innerhalb des neuen Systems von Aufklärung und Demokratie.

Die Generallinie: weg von der Tradition.

- Jüdisches Museum Frankfurt/Main
- Flug/Recherche Washington

- David Schwartz: anrufen, wg. Bob Boden

- Fred Turner: Zimbardo

- Prof.Jay: anrufen

- Namen aus Ricks Transcript:

Holger Rettler, Geschäftsführer Köln

Shine Germany Film- und Fernsehproduktion GmbH

Büro Köln: Schanzenstr. 6-20, Carlswerk 4.5, 51063 Köln

Phone: +49 221 / 99804 – 4111 Fax: +49 221 / 99804 - 4001

Mobil: +49 175 /244 7779

Schlüssel: Empfang Raum 660.1; Vierscheiben Haus. Abgabe: Postfächer. Kopie ziehen: Zettel drauflegen

## **Dienstag 11.Oktober 2011**

Jüdisches Museum Frankfurt Main, Herr Erik Riedel, Tel+ 069.212 40746,

Frau Monika Boll

Ausstellung „Eine Rückkehr nach Deutschland“, Film mit Animation über Re-education?

ajc, new york kurze spots, werbung für toleranz online ajc – archiv – filme, psychoanalyse

frau Sonnenfeld erinnerte sich

Helmuth Dubiel, Uni Gießen, hat im Institut gearbeitet. Gehirnschrittmacher.

## **Sonntag 09.Oktober 2011**

Christa Sonnenfeld

Institut für Sozialforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Senckenberganlage 26; 60325 Frankfurt am Main

Fon+ 069 - 75 61 83 21



Prof. Dr. Detlev Claussen  
Wolfgangstr. 39, D-60322 Frankfurt am Main  
Fon+ 069 556195

### **Samstag 08.Oktober 2011**

Bibliothek Hamburg: Fest des Höchsten Wesens: Text und Musik laufen über auf  
**Omnibus-Film Kinder der U.N.**

Zitate Schroer: Totalitarismus, Gleichschritt, Massen bewegen

Angst dass alle Nazis werden: Alle unterschwellig damit sympatisieren (Stanford: Nazis unter Wissenschaftlern)

Westküste: Nazipropagandisten / Wer ist Nazi, was ist ein Nazi?

Wie ist ein Deutscher? (Gegenschnitt Publikum/contestants Fuchsberger)

groß rangehen, wie bewegen die sich? Verräterische Merkmale?

Dann: 1959 – der Beweis. Dann die Prozesse, dann die RAF und Faschismus-Theorie  
(dann Studentenrevolte, Hentig und Bundestag heute)

Filmanalyse Bateson

Fragenkatalog Adorno (TAT, Rosenzweig)

Ausschnitte Levinson / Adorno, Horkheimer, Levinson, Asch, Milgram, Lewin

Ullmann: Nachlass Levinson: Daniel J. Levinson died on April 12, 1994 in New Haven, Connecticut.

His wife Judy Levinson carried on his work

Berkeley Public Opinion Study

### **Donnerstag 06.Oktober 2011**

Anruf Erin Perry in München 0173.4618837

TESTS: Rosenzweig Picture – Frustration Test (PFT) für Kinder und Erwachsene.

Hrsg. Hogreve, Göttingen

TEST: Lincoln-Oseretzky-Skala, Hrsg. Beltz Test Gesellschaft „LOS KF 18“ (1974),  
bearbeitet von Dietrich Eggert. Schere, Tennisball, Bindfaden, sieht aus wie Box von BTC

[www.testzentrale.de](http://www.testzentrale.de)

[www.sulb.uni-saarland.de](http://www.sulb.uni-saarland.de)

Hamburger Universität, Testbibliothek - Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und  
Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg, Sedanstr. 19, 20146 Hamburg (Rotherbaum)

(Raum 240) Telefon: 4 28 38-67 89 (Ausleihe) u. -47 29 (Bibliothekarische Auskunft)

Prof. Gabriele Ricken Tel.040.42838 3956 [gabriele.ricken@erzwiss.uni-hamburg.de](mailto:gabriele.ricken@erzwiss.uni-hamburg.de)

### **Mittwoch 05.Oktober 2011**

Termin mit Shine-Germany ausgemacht, Treff 19.Oktober in Köln,

bestätige ich Ihnen den 19.10.11 um 14.00h bei uns in der Schanzenstr. 6-20

Holger Rettler, Geschäftsführer Köln

Shine Germany Film- und Fernsehproduktion GmbH

Büro Köln: Schanzenstr. 6-20, Carlswerk 4.5, 51063 Köln

Phone: +49 221 / 99804 – 4111, Fax: +49 221 / 99804 - 4001

Mobil: +49 175 /244 7779 [www.shinegermany.de](http://www.shinegermany.de)

WDR: Unser Mitarbeiter heißt Lukas Roegler (hier in CC) und ist erreichbar  
unter 0176-21853896 oder 0176-84046791 [lukas.roegler@googlemail.com](mailto:lukas.roegler@googlemail.com)

WDR Prod. Nr. 7329854

Sekretariat Frau Kwiatkowski - 2981

ARTE: [anne.baumann@arte.tv](mailto:anne.baumann@arte.tv) zwei Anschreiben auf arte-papier

MPI: Bayerischen Staatsbibliothek bietet z.B. das

Werk: "Psychodiagnosis. An introduction to the integration of tests  
in dynamic clinical practice" von Paul Rosenzweig (New York City, NY,  
Grune & Stratton, Inc., 1949) online an, falls man eine Zugangskennung hat.

### **Freitag 23.September 2011**

8:00 Archivzentrum, Kopien bestellt, werden PDF (in Mail: Dokumente als PDF, Fotos/Bilder als Tiff  
bitte so groß wie geht)

Mail schicken mit Rechnungsadresse an [s.roeper@ub.uni-Frankfurt.de](mailto:s.roeper@ub.uni-Frankfurt.de)

Rückfahrt 10:58 nach HH

Für Paris/Loge: Gottesbeweis von Bischof Anselm von Canterbury, der erste erfahrungsunabhängige, rein logisch aus dem Begrifflichen entwickelte Gottesbeweis, für die reale Existenz Gottes, den von Emanuel Kant so genannten „ontologischen Gottesbeweis“.

Siehe auch den ontologischen Gottesbeweis von Kurt Gödel, bis heute unwiderlegt.

Papst spricht am 22. September in Berlin „Ohne die Überzeugung von der Existenz eines Schöpfergottes waeren Europas Grundwerte: Menschenrechte, die Idee der Gleichheit aller Menschen vor dem Recht, die Unantastbarkeit der Menschenwürde.

Sprechen Papst und Robespierre von dem gleichen Gott? Spricht auch der Papst von einem „Höchsten Wesen“? Wo ist die Differenz?

### **Donnerstag 22. September 2011**

8:30 Uhr Uni, Archivzentrum, Stephen Roeper  
bis 18:00 Uhr, noch mal Maritim Hotel

TV: arabisches Fernsehen, Staatsempfänge, unterlegt mit Marschmusik.

Familie Hesselbach: Hesselbach wie Horkheimer (mittelständischer schwäbischer Fabrikant). O-Ton Horkheimer auf Bilder von „Familie Hesselbach“?

Adam Smith: Invisible Hand – soziale Komponente bei Smith? Oder nur Markt wird es richten?

Thema: Hitlerjunge Quex, Sinn des Lebens zu sterben

Die Bilder vom Papstbesuch, viele TV-Geschwätz und TV-Runden zum Thema Kirche.

Einer sagt: wir werden immer älter, werden 90, bis dahin ein selbstbestimmtes Leben als ICH, dass keine Religion braucht, mit vielerlei Ersatzreligionen zufrieden macht. Im Mittelalter war mit 30 Jahren Schluß, diese Menschen haben sich unaufhörlich mit dem Tod beschäftigt, der war sehr nahe und ständig präsent. Der Tod als Thema, wie Sterben? Das gilt auch wenn demensch 90 oder 100 wird.

Was hilft dabei das zu akzeptieren, zu verstehen, einen Sinn darin zu finden. Mußte an unser Gespräch denken, an den Sinn den die Nazis in das Sterben legten, Lebenszweck Sterben. Aber das findet sich auch anderswo, geboren um zu sterben. Hier nun: für das Volk, Volksgemeinschaft, Vaterland. War das ein Angebot das auch den Erfolg der Nazis ausmachte? Gegen den Individualismus der „demokratischen“ Selbstverwirklicher stand?

### **Mittwoch 21. September 2011**

Treff mit Sylvia, nach Paris Liste mit Namen für Recherche,  
sie evtl. schon im Oktober a.d. Westküste, ich erste Nov.-Woche  
15:00 Prof. Füssli, Tonaufnahme, er hat für mich Kopien bereitgelegt,  
per Mail bedanken

18:05 mit Sprinter nach Frankfurt/Main, Maritim Hotel

### **Dienstag 20. September 2011**

Mailadresse Henri Lonitz: [henri-lonitz@t-online.de](mailto:henri-lonitz@t-online.de)

### **Montag 19. September 2011**

VHS mit Interview H.A. Murray suchen, MiniDV mit Murray-Versuchen aus Harvard

### **Freitag 16. September 2011**

Lisa Boettcher 040.38634213 (26. Sept zurück) [lisa.m.boettcher@hotmail.com](mailto:lisa.m.boettcher@hotmail.com)

### **Donnerstag 15. September 2011**

Dr. Henning Burk, Lersnerstraße 27, D-60322 Frankfurt am Main

Tel: +49-69-94762156 mobil: +49-171-6854443

Adorno Archiv AdK: Dr. Gudrun Schwarz [Mail: [gschwarz@adk.de](mailto:gschwarz@adk.de)] 030.20057 4049

oder Michael Schwarz [Mail: [schwarz@adk.de](mailto:schwarz@adk.de)] 030.20057 4061

von unserem Walter-Benjamin-Archiv in der Luisenstr. 60

Adorno Archiv Ffm: Herr Lonitz, privat 069.464634 >[henri-lonitz@t-online.de](mailto:henri-lonitz@t-online.de)

Horkheimer Archiv: Prof. Gunzelin Schmidt-Noerr 069.552386 Stralsunder Strasse 5, 60323 Frankfurt/Main (Empf. von Dr. Henning Burk): Hartmut Paffrath „Pädagogische Perspektiven (Adorno“; Albrecht „Intellektuelle Gründung der BRD“; Schmidt-Noerr „Horkheimer Schriften 1949-1973, Briefwechsel Bd.18“

Prof. i.R. Dr. phil. Detlev Claussen Frankfurt/Main, Claussen Detlev Dr.

Wolfsgangstr. 39 60322 Frankfurt - Nordend

069 55 61 95 0160 94 95 14 0 [d.claussen@ish.uni-hannover.de](mailto:d.claussen@ish.uni-hannover.de)

### **Mittwoch 14. September 2011**

Fahrt von Ingolstadt nach Frankfurt/Main. 14:00 Treff mit Stephen Roeper, Universitätsbibliothek der Uni Frankfurt, Archiv. Signaturen im Horkheimer-Archiv rausgesucht.  
17:00 Treff mit Henning Burk. 18:58 zurück nach Hamburg

### **Dienstag 13. September 2011**

Früh von Ingolstadt nach München, MPT Prof. Dr. Weber und Dr. Burkmaier  
15:00 in Ingolstadt im Stadtmuseum Vorbesichtigung der Illuminaten-Ausstellung  
19:00 Eröffnung der Ausstellung im Kolping-Haus. Nach der Eröffnung Gespräch mit Dr. Hanke, Deutsches Freimaurermuseum Bayreuth

### **Montag 12. September 2011**

5:35 nach München, Wecker nicht geklingelt, dann Zug 5:44, erst 14:44 in München. Termin mit Weber auf 13. September verschoben. 17:00 Treff mit Prof. Wolffsohn. Dann nach Ingolstadt.

### **Sonntag 11. September 2011**

Akademie der Künste, 17:00 und 19:00. Rückreise 22:58 nach HH

### **Freitag 9. September 2011**

Termin mit Füssl für 21. Sept, 15:00 Uhr  
Termin mit Henning Burk 069.94762156 am 14. Sept, ca. 17:00  
Horkheimer-Spezialist: Prof. Gunzelin Schmidt-Noerr 069.552386  
Carnavalet: Carbonieres hat am 23./24.9. keine Zeit. 1 Mail mit Liste der Wünsche an die beiden Frauen schicken 2 warten was Schroer und Klesmann sagen.

### **Donnerstag 8. September 2011**

Stadtmuseum Ingolstadt Frau Dr. Beatrix Schönewald 0841.305 1881  
Kongreß GmbH Ingolstadt, Tel. 0841.3053033

Stephen Roeper Tel: 069/ 798-39009 Mittwoch 14.09.2011 14:00  
s.roeper@ub.uni-frankfurt.de  
archivzentrum@ub.uni-frankfurt.de  
Universitätsbibliothek Frankfurt am Main, Archivzentrum, Bockenheimer Landstrasse 134-138  
60325 Frankfurt am Main

### **Mittwoch 7. September 2011**

Anruf Sylvia, Termine für Oktober/November besprechen  
Treff mit Oberlercher 15:00 in UNI-Café T 6911959  
Bei Amazon Box-Spiel BEAT THE CLOCK bestellt  
Dr. Hanke, Illuminaten Ausstellung am 13.09.2011 in Ingolstadt T 0911 775656

### **Dienstag 6. September 2011**

Termin mit Prof. Michael Wolffsohn, Grovestr. 8, auf Empfehlung von Herrn Reiprich, Dresden (Grimmling), T 089.60043043  
80997 M-Untermenzing (gleichnamige S-Bahnstation, S 2), 5 Minuten Fußweg zu mir  
[mw@wolffsohn.de](mailto:mw@wolffsohn.de) michael.wolffsohn@unibw.de

Katja Petrovic: Mail wg. Anruf im Carnavalet, Mobil 0033.614957873 T 0033954828634  
katjapetrovic1@gmail.com  
Mail an Mollier, Hotel, Flug

Uni Bibliothek: Psychology on the March. Science, Practice, and Professional Identity in America, 1929-1969 by James H. Capshew (A 2000/562 Präsenzbest.)  
Brother, Joyce“ Current Biography, 1971 **John C. Burnham “How Superstition Won and Science Lost: Popularizing Science and Health in the United States (New Brunswick, NJ: Rutgers University Press, 1987) = TU Harburg**

USA Oktober/November: Goodson: Brief Stephanie entwerfen, Mail an Jens/Dan (Larry Gagosian war Assistent bei WMA), Pam Usdan, Jeremy Shamos, Mark Wayne, Paul Alter. Kontakt zu: Friedrich (Frederick) Hacker oder Karl Menninger? Paul Nedeff, Randy und seinen Produzenten

**MONTAG 5.September 2011, 11:00**

Treff mit Dr.Felicitas Hentschke, Humboldt-Universität zu Berlin  
IGK Arbeit und Lebenslauf in globalgeschichtlicher Perspektive  
(Program Manager), Unter den Linden, 10099 Berlin  
Sitz: Georgenstr.23, 10117 Berlin, T (030) 2093 702 06  
F (030) 2093 702 10 [felicitas.hentschke@asa.hu-berlin.de](mailto:felicitas.hentschke@asa.hu-berlin.de)  
<http://rework.hu-berlin.de/>

**31.August 2011, 15:00**

Prof.Dr. Karl Füssl, lehrt z.Zt. in Saint Louis, Rauenthaler Str. 23, 14197 Berlin,  
Walther Schreiber-Platz, T 030.8336616, [kfuessl@mailbox.tu-berlin.de](mailto:kfuessl@mailbox.tu-berlin.de)